

iCOM

BEDIENUNGSANLEITUNG

UKW-MARINE-HANDFUNKGERÄTE

IC-M25
IC-M25EURO

EVO



Icom (Europe) GmbH

Vielen Dank für den dieses Icom-Produkts. Wir haben das IC-M25/M25EURO EVO mit unserer erstklassigen Technologie in hervorragender Verarbeitungsqualität gefertigt. Wenn es entsprechend dieser Anleitung benutzt und sorgfältig gewartet wird, gewährleistet es jahrelangen störungsfreien Betrieb.

■ Wichtig

LESEN SIE DIESE ANLEITUNG vor Inbetriebnahme des Funkgeräts sorgfältig und vollständig durch.

BEWAHREN SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GUT AUF. Sie enthält wichtige Hinweise für den Betrieb des IC-M25/IC-M25EURO EVO.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt einige Funktionen, die nur genutzt werden können, wenn sie von Ihrem Händler programmiert wurden. Fragen Sie ihn dazu.

■ Merkmale

- Laden über USB-C-Buchse
- 14 Betriebsdauer im TX-Eco-Mode
- Float'n Flash:
Das Handfunkgerät schwimmt an der Wasseroberfläche und blinkt, auch wenn es ausgeschaltet ist.
 - ① Zusätzlich ist ein Alarm einstellbar.
- 5 W Sendeleistung
- 700 mW NF-Leistung für klar verständliche Kommunikation
- Wasserdicht gemäß Schutzart IPX7*
*Nur mit angebrachter Antenne und Buchsenabdeckungen.

■ Explizite Definitionen

BEGRIFF	BEDEUTUNG
⚠ GEFAHR!	Lebensgefahr, ernsthafte Verletzungs- oder Explosionsgefahr.
⚠ WARNUNG!	Verletzungen, Feuergefahr oder elektrische Schläge sind möglich.
VORSICHT	Das Gerät kann beschädigt werden.
HINWEIS	Falls angeführt, bitte beachten. Es besteht kein Risiko von Verletzung, Feuer oder elektrischem Schlag.

Icom ist nicht verantwortlich für den Verlust, die Beschädigung oder verschlechterte Leistung von Geräten von Icom oder Fremdherstellern, wenn Fehler auftreten infolge von:

- Gewalteinwirkung einschließlich, jedoch nicht begrenzt auf, Feuer, Erdbeben, Sturm, Überschwemmung, Blitzschlag oder andere Naturereignisse, politische Ereignisse wie Unruhen, Kriege usw. sowie radioaktive Kontamination.
- Benutzung eines Icom-Funkgeräts in Verbindung mit Technik fremder Hersteller, die nicht von Icom überprüft wurde.

Icom, Icom Inc. und das Icom-Logo sind registrierte Marken der Icom Inc. (Japan) in Japan, in den Vereinigten Staaten, im Vereinigten Königreich, in Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland, Australien, Neuseeland und/oder in anderen Ländern. AQUAQUAKE ist eine Marken der Icom Incorporated. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber.

■ Im Notfall

Wenn Sie Hilfe benötigen, kontaktieren Sie andere Seefunkstellen und die Küstenfunkstelle durch Absetzen eines Notalarms über Kanal 16.

1. Zum Umschalten auf Kanal 16 die Taste [16/C] drücken.
2. [PTT]-Taste gedrückt halten und die entsprechenden Informationen folgendermaßen durchgeben:

- „MAYDAY MAYDAY MAYDAY.“
- „THIS IS “ (Schiffsname).
- Ihr Rufzeichen oder eine andere Schiffskenntung angeben
- „LOCATED AT “ (Ihre Position).
- Grund des Notalarms und ob evtl. Hilfe erforderlich ist.
- Weitere der Rettung dienliche Details durchgeben.

■ Empfehlung

REINIGEN SIE DAS FUNKGERÄT SORGFÄLTIG MIT KLAREM WASSER falls es mit Salzwasser in Berührung gekommen ist und lassen Sie es vor der Inbetriebnahme trocknen. Andernfalls können die Tasten und Schalter durch auskristallisierendes Salz unbedienbar werden.

HINWEIS: Wenn man den Eindruck hat, dass das Funkgerät nicht mehr wasserdicht ist, reinigt man es vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch und lässt es vor der Inbetriebnahme trocknen.

Die Wasserdichtheit kann insbesondere nicht mehr gegeben sein, wenn das Gehäuse oder eine Buchsenabdeckung Risse aufweist bzw. das Funkgerät heruntergefallen ist. Kontaktieren Sie bei Problemen bitte Ihren Icom-Vertriebspartner bzw. Ihren Händler.

Information:

In dieser Bedienungsanleitung werden die Funkgeräteversionen wie folgt bezeichnet:

U.S.A.:	USA
Export:	EXP
Europa:	EUR
Deutschland:	FRG
Niederlande:	NLD
Großbritannien:	UK
Australien:	AUS

■ Sicherheitshinweise

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** das Handfunkgerät in der Nähe elektronischer Zünder oder in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben. Dies kann zur Explosion und zum Tod führen.

⚠ **WARNUNG!** Benutzen Sie in Icom-Funkgeräten **AUSSCHLIESSLICH** von Icom spezifizierte Akkupacks. Nur Icom-Akkupacks sind für diese Zwecke getestet und zugelassen. Die Benutzung von Akkupacks anderer Hersteller oder gefälschter Akkupacks kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Zerplatzen führen.

⚠ **WARNUNG!** Halten Sie das Handfunkgerät immer so, dass die Antenne **NIEMALS** nahe am Körper ist oder Körperteile berührt. Achten Sie beim Senden insbesondere auf das Gesicht und die Augen.

⚠ **WARNUNG! NIEMALS** das Handfunkgerät mit zu hoher Lautstärke über Kopfhörer, Headsets oder anderes Audiozubehör betreiben, weil dies zu Schäden am Gehör führen kann. Verringern Sie daher die Lautstärke oder beenden Sie die Nutzung, wenn es in Ihren Ohren klingelt.

VORSICHT: NIEMALS Lösungsmittel, wie Benzin oder Alkohol, zur Reinigung des Handfunkgeräts verwenden, weil diese die Oberfläche beschädigen können. Bei Verschmutzungen säubern Sie das Handfunkgerät mit einem weichen trockenen Tuch.

VORSICHT: Platzieren oder lagern Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** in extrem staubiger Umgebung. Das Gerät könnte beschädigt werden.

HINWEIS: VERMEIDEN Sie die Benutzung oder Lagerung des Handfunkgeräts bei direkter Sonneneinstrahlung oder außerhalb folgender Temperaturbereiche:

IC-M25: -20 ... +60°C
IC-M25EURO: -15 ... +55°C
IC-M25EURO (AUS): -10 ... +55°C

Verwahren Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** an einem unsicheren Ort, um eine Benutzung durch Unbefugte zu vermeiden.

VORSICHT! Das Handfunkgerät entspricht den Erfordernissen der Schutzart IPX7* in Bezug auf Wasserdichtheit. Falls das Handfunkgerät einmal zu Boden gefallen ist, kann die Wasserdichtheit nicht weiter garantiert werden, weil Schäden am Gehäuse bzw. den Dichtungen auftreten können

* Nur mit angebrachten bzw. geschlossenen Buchsenabdeckungen.

NIEMALS die [PTT]-Taste drücken, wenn Sie nicht senden möchten.

NIEMALS das Handfunkgerät modifizieren. Die technischen Eigenschaften können sich dabei ändern bzw. verschlechtern, sodass das Handfunkgerät nicht mehr den Anforderungen der Zulassungsbehörden entspricht. Die Garantie für das Handfunkgerät schließt die Beseitigung von Problemen infolge einer unautorisierten Modifizierung grundsätzlich aus.

■ CE-Konformität



Hiermit erklärt die Icom Inc., dass mit „CE“ gekennzeichnete Versionen des IC-M25EURO die grundlegenden Anforderungen der Radio Equipment Directive 2014/53/EU erfüllen und den Vorschriften zum Einsatz gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten (Directive 2011/65/EU) entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf folgender Website veröffentlicht:

<https://www.icomjapan.com/support/>

Diese Versionen erfüllen auch die grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2023/1542 über Batterien und Altbatterien.

Diese Versionen erfüllen auch die grundlegenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2023/1542 über Batterien und Altbatterien.

■ UKCA-Konformität

Für eine UKCA-Konformitätserklärung kontaktieren Sie bitte Icom UK Limited per E-Mail an info@icomuk.co.uk oder rufen Sie alternativ unter + 44(0) 1227 741741 an.

■ Entsorgung



Das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern auf dem Produkt, den zugehörigen Unterlagen oder der Verpackung weist darauf hin, dass in den

Ländern der EU alle elektrischen und elektronischen Produkte, Batterien und Akkumulatoren (aufladbare Batterien) am Ende ihrer Lebensdauer bei einer benannten Sammelstelle abgegeben werden müssen. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den bei Ihnen geltenden Bestimmungen.

■ Inhaltsverzeichnis

■ Wichtig	i
■ Merkmale	i
■ Explizite Definitionen	i
■ Im Notfall	ii
■ Empfehlung	ii
■ Sicherheitshinweise	iii
■ CE-Konformität	iv
■ UKCA-Konformität	iv
■ Entsorgung	iv
1 GRUNDREGELN	1
◇ Vorrang	1
◇ Geheimhaltung	1
◇ Gesetzliche Bestimmungen	1
2 ZUBEHÖR	2
■ Mitgeliefertes Zubehör	2
■ Zubehör anbringen	2
◇ Antenne	2
◇ Gürtelclip	2
◇ Handschlaufe	2
3 GERÄTEBESCHREIBUNG	3
■ Bedienelemente	3
■ Display	4
4 LADEN DES AKKUS	5
■ Hinweise zum Umgang mit Akkus	5
■ Hinweise zum Laden	6
■ Ladevorgang	7
5 GRUNDLEGENDER BETRIEB	8
■ Kanal wählen	8
◇ Normaler Kanal	8
◇ Kanal 16	8
◇ Anrufkanal	8
◇ Kanalgruppe wählen	8
■ Wetterkanäle und Wetteralarm (nur für USA-, EXP- und AUS-Versionen)	9
◇ Wetteralarm einstellen	9
■ Empfangen und senden	10
■ Lautstärke einstellen	11
■ Squelch-Pegel einstellen	11
■ Laut- und Stummschaltfunktion ..	11
■ Verriegelungsfunktion	11
■ Monitorfunktion	12
■ AquaQuake-Funktion	12
■ Anrufkanal einstellen	12
6 SUCHLAUFBETRIEB	13
■ Vorzugskanäle	14
◇ Markieren/Markierung löschen ..	14
◇ Auswählen	14
■ Suchlauf starten (außer NLD-Version)	14
7 DUAL- UND TRIWATCH (außer NLD-Version)	15
■ Beschreibung	15
■ Betrieb	15
8 SET-MODUS	16
■ Nutzung des Set-Modus	16
◇ Menüpunkte	16
■ Beschreibung der Menüpunkte ..	17
9 ATIS-CODE (nur für NLD- und FRG-Versionen)	19
◇ ATIS-Code eingeben	19
◇ ATIS-Code bestätigen	19
10 TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR	20
■ Technische Daten	20
■ Optionales Zubehör	21
■ Nutzung des HM-213	22
◇ HM-213 anschließen	22
11 LISTEN DER UKW-MARINEKANÄLE	23
■ Für IC-M25 und IC-M25EURO (AUS)	23
■ Für IC-M25EURO (außer AUS)	24
◇ Internationale Kanäle	24
◇ US-Kanäle (nur für UK-Version) ..	24
12 FEHLERBESEITIGUNG	25
GARANTIEURKUNDE	28

◇ Vorrang

- Lesen Sie alle Regeln und Vorschriften, den Vorrang von Notalarnten betreffend, und halten Sie eine aktuelle Ausgabe bereit. Notalarnte haben Vorrang vor allem anderen.
- Beobachten Sie ständig den Kanal 16, sofern Sie nicht gerade auf einem anderen Kanal kommunizieren.
- Falsche und vorgetäuschte Notalarnte sind verboten und werden verfolgt.

◇ Geheimhaltung

- Informationen, die Sie erlangen, ohne dass diese für Sie bestimmt waren, dürfen Sie nicht an Dritte weitergeben oder anderweitig verwenden.
- Anstößige oder profane Ausdrücke sind verboten.

◇ Gesetzliche Bestimmungen

Nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG) ist das Errichten und Betreiben jeder Funkanlage genehmigungspflichtig.

Das Errichten und Betreiben bedarf einer Frequenzzuteilung nach Radio Regulations.

Der Betrieb einer mobilen Funkstelle der See- oder Binnenschifffahrt muss durch die Bundesnetzagentur (BNetzA) genehmigt sein.

Die Genehmigung (Frequenzzuteilungsurkunde) zum Betreiben einer Seefunkstelle sowie zum Betreiben einer Funkstelle des Binnenfunkdienstes erteilt die Außenstelle der Bundesnetzagentur (BNetzA) in Hamburg.

Bei der Verkehrsabwicklung sind sowohl die nationalen wie auch die internationalen Bestimmungen (Radio Regulations) zu berücksichtigen. Die nationalen Frequenzzuteilungen sowie das Fernmeldegeheimnis sind besonders zu beachten.

Personen, die ein Sprechfunkgerät für den See- oder Binnenfunkdienst betreiben möchten, müssen über ein gültiges Sprechfunkzeugnis verfügen. Je nach Ausrüstung bzw. Fahrtgebiet sind unterschiedliche Sprechfunkzeugnisse erforderlich.

Für den Betrieb einer Seefunkstelle im NON-GMDSS-Seefunkdienst oder einer Schiffsfunkstelle im Binnenfunkdienst ist mindestens das UBI erforderlich. Zum Bedienen einer GMDSS-Seefunkstelle ist mindestens das SRC erforderlich.

Funkgespräche dürfen auch von Personen ohne Sprechfunkzeugnis geführt werden, wenn die Funkverbindung von einer Person mit gültigem Sprechfunkzeugnis aufgebaut und beendet wird. Nur öffentliche Nachrichten dürfen ausgetauscht werden und sind von dieser Person zu überwachen.

HINWEIS: Obwohl das IC-M25/IC-M25EURO auf den UKW-Marinekanälen 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 betrieben werden kann, ist gemäß den FCC-Vorschriften die Verwendung dieser Simplex-Kanäle für die Allgemeinheit in den Gewässern der USA nicht zulässig.

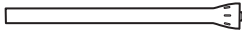
■ Mitgeliefertes Zubehör



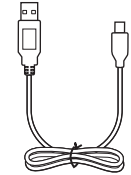
Handschleife



Gürtelclip



Antenne



USB-Kabel
(Typ C/Typ A)

HINWEIS: Zubehörteile sind je nach Version des Handfunkgeräts nicht oder in anderer Ausführung im Lieferumfang enthalten.

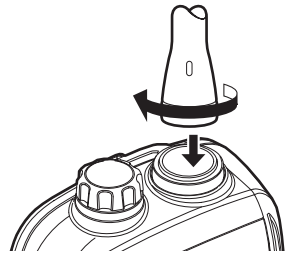
■ Zubehör anbringen

◇ Antenne

Schließen Sie die mitgelieferte Antenne an den Antennenanschluss an.

VORSICHT:

- Tragen Sie das Handfunkgerät **NIE** an der Antenne.
- **NIE** eine andere als die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Antennen anschließen.
- **NIEMALS** ohne Antenne senden.



◇ Gürtelclip

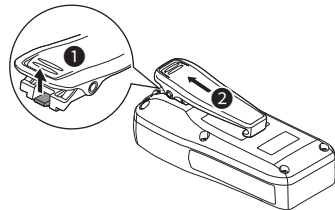
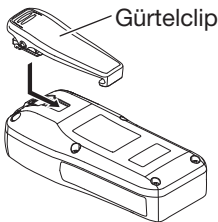
Anbringen:

Gürtelclip in Pfeilrichtung einschieben, bis er mit einem Klick einrastet.

Abnehmen:

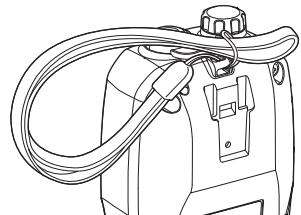
Lasche (1) anheben und den Gürtelclip in Pfeilrichtung herausziehen (2).

VORSICHT! Dabei nicht die Fingernägel abbrechen.

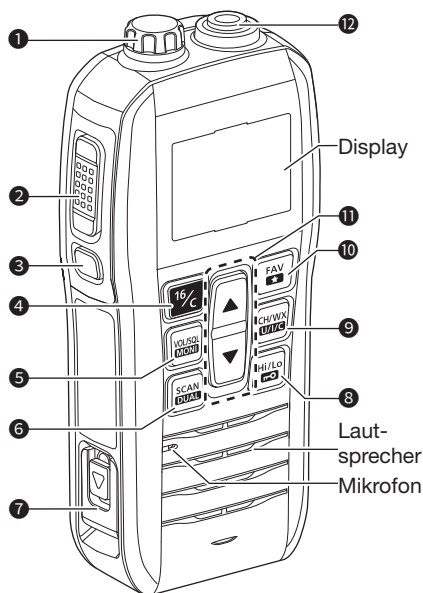


◇ Handschleife

Ziehen Sie die Handschleife durch die dafür vorgesehene Öse wie rechts gezeigt. Die Handschleife ist zum Tragen des Handfunkgeräts vorgesehen.



Bedienelemente



1 LAUTSPRECHERMIKROFON- BUCHSE [SP/MIC] (S. 22)

Anschluss für das optionale Lautsprechermikrofon

HINWEIS: Wenn das optionale Lautsprechermikrofon nicht verwendet wird, ist die Buchsenabdeckung anzubringen, damit kein Wasser in das Handfunkgerät eindringen kann.

2 PTT-TASTE [PTT]

Zum Senden drücken, zum Empfang loslassen

3 EIN/AUS-TASTE [⏻]

1 Sekunde lang drücken um das Handfunkgerät ein- oder auszuschalten.

4 KANAL-16-/ANRUFKANAL-TASTE [16/C] (S. 8)

- Kurz drücken, um Kanal 16 zu wählen.
- 1 Sekunde lang drücken, um den Anrufkanal zu wählen.

5 LAUTSTÄRKE-/SQUELCH-/ MONITOR-TASTE [VOL/SQL]/[MONI]

- Einmal drücken, um die Lautstärke-einstellung aufzurufen. (S. 11)
- Zweimal drücken, um die Squelch-Einstellung aufzurufen. (S. 11)
- 1 Sekunde lang drücken, um die Monitorfunktion einzuschalten. (S. 12)

6 SUCHLAUF-/DUAL-TASTE [SCAN]/[DUAL]

- Kurz drücken, um den Suchlauf zu starten oder zu stoppen. (S. 14)
- 1 Sekunde lang drücken, um den Dual-/Triwatch-Modus zu starten. (S. 15)
 - ① Während der Dualwatch drücken, um den Modus zu beenden.
 - ① Triwatch startet je nach Einstellungen im Set-Modus.
- Zum Einschalten der AquaQuake-Funktion [SCAN] und [Hi/Lo] 1 Sekunde lang drücken. (S. 12)

7 USB-Anschluss (Typ C) [USB]

Zum Anschließen einer externen Spannungsquelle, eines PC oder anderer USB-Geräte.

- ① Nur zum Laden des Akkus.
- ① Keine Stromversorgung externer USB-Geräte (USB Power Delivery).

8 SENDELEISTUNGS-/ VERRIEGELUNGSTASTE [Hi/Lo]/[r-O]

- Kurz drücken, um zwischen hoher und niedriger Sendeleistung umzuschalten.
 - ① Einige Kanäle sind auf niedrige Sendeleistung festgelegt.
- 1 Sekunde lang drücken, um die Tasten zu verriegeln (S. 11)

9 KANAL-/WETTERKANALTASTE [CH/WX]/[U/I/C] oder [CH]

- Kurz drücken, um zwischen einem normalen und einem Wetterkanal umzuschalten.*1 (S. 9)
- Kurz drücken, um einen normalen Kanal zu wählen.*2
- 1 Sekunde lang drücken, um die Kanalgruppe zu wechseln. (S. 8)

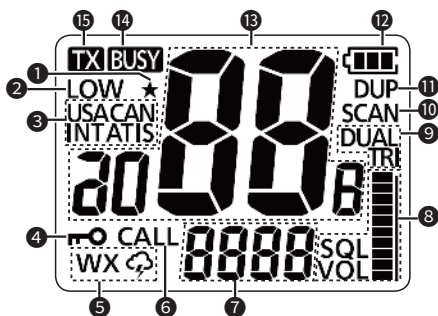
HINWEIS: In dieser Anleitung wird [CH] als [CH/WX] oder [U/I/C] bezeichnet.

*1 für USA-, EXP- und AUS-Versionen

*2 für EUR-, FRG-, NLD-, UK-Versionen

- 10 VORZUGSKANAL-TASTE [FAV★]** (S. 14)
 - Kurz drücken, um einen Vorzugskanal zu wählen.
 - 1 Sekunde lang drücken, um den angezeigten Kanal als Vorzugskanal zu markieren oder um die Markierung aufzuheben.
- 11 AUF/ABWÄRTS-TASTEN [▲]/[▼]**
 - Drücken zur Wahl des Betriebskanals.
 - Beim Einstellen drücken, um den Lautstärke/Squelch-Pegel zu ändern.
 - Im Set-Modus drücken, um eine Menüoption zu wählen.
- 12 ANTENNENANSCHLUSS** (S. 2)
Zum Anschließen der mitgelieferten Antenne.

■ Display



- 1 VORZUGSKANAL-SYMBOL**
Erscheint, wenn ein Vorzugskanal gewählt ist. (S. 14)
- 2 SYMBOL FÜR NIEDRIGE SENDELEISTUNG**
 - Wird angezeigt, wenn niedrige Sendeleistung gewählt ist.
 - Blinkt, wenn das Funkgerät wegen zu hoher Temperatur oder zu niedriger Akkuspannung auf niedriger Sendeleistung umgeschaltet hat.
- 3 KANALGRUPPENANZEIGE** (S. 8)
Anzeige der gewählten Kanalgruppe: INT (International), USA, CAN (Kanada), oder ATIS.
 - ① Wählbare Kanäle je nach Funkgeräteversion oder Voreinstellung.
- 4 VERRIEGELUNGSSYMBOL**
Erscheint bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion. (S. 11)

- 5 WETTERKANALSYMBOL*1**
Erscheint, wenn ein Wetterkanal gewählt ist. (S. 9)
 - ① „☀“ wird bei eingeschaltetem Wetteralarm angezeigt.
- 6 ANRUFKANALSYMBOL**
Erscheint, wenn ein Anrufkanal gewählt ist. (S. 8)
- 7 SUBKANAL-ANZEIGE**
 - Zeigt während der Lautstärke/Squelch-Einstellung den Pegel an. (S. 11)
 - Zeigt Kanal 16 während eines Prioritätssuchlaufs, Dualwatch oder Triwatch. (S. 15)
 - Zeigt im Set-Modus den Menüpunkt an. (S. 16)
- 8 LAUTSTÄRKE/SQUELCH-PEGEL**
 - Die Anzahl der Balken stellt die Lautstärke bzw. den Squelch-Pegel dar.
 - „SQL“ blinkt während der Einstellung des Squelch-Pegels. (S. 11)
 - „VOL“ blinkt während der Einstellung der Lautstärke.
- 9 DUALWATCH/TRIWATCH-ANZEIGE*2**
Blinkt während des Dualwatch- oder Triwatch-Betriebs. (S. 15)
- 10 SUCHLAUFSYMBOL*2**
Blinkt während des Suchlaufs. (S. 14)
- 11 DUPLEX-SYMBOL**
Erscheint, wenn ein Duplexkanal gewählt ist.
- 12 AKKUANZEIGE**
Zeigt die verbleibende Akkukapazität an.
 - ▬ (blinkt): überladen
 - ▬: voll geladen
 - ▬: halb geladen
 - ▬: Laden erforderlich
 - ▬ (blinkt): Akku entladen
- 13 KANALNUMMERN-ANZEIGE**
Zeigt die Nummer des gewählten Betriebskanals an.
- 14 BUSY-ANZEIGE**
Erscheint während des Empfangs oder bei geöffneter Rauschsperrung.
- 15 SENDESYMBOL**
Erscheint beim Senden.

*1 für USA-, EXP- und AUS-Versionen
*2 außer NLD-Version

■ Hinweise zum Umgang mit Akkus

Durch unsachgemäße Behandlung kann der Akku unbrauchbar werden oder seine Kapazität verlieren. Unter Umständen kann dies zu Rauch, Feuer oder zum Zerplatzen führen.

⚠ **GEFAHR!** Werfen Sie gebrauchte Akkus **NIE** ins Feuer. Die entstehenden Gase können zur Explosion führen.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** auf Akkus schlagen oder anderweitig die äußere Hülle deformieren. Verwenden Sie Akkus, die heruntergefallen und/oder deformiert sind, nicht weiter. Mechanische Schäden sind nicht zwangsläufig von außen sichtbar, sodass auch äußerlich intakte Akkus unbrauchbar sein können und eine Gefahrenquelle beim Laden bzw. Gebrauch darstellen.

⚠ **GEFAHR! Akkus NIEMALS** bei Temperaturen von über +60 °C benutzen oder lagern. Derartige Temperaturen sind möglich, wenn Akkus in der Nähe von Wärmequellen, in Fahrzeugen oder in der Sonne gelagert werden. Hohe Temperaturen können zum Auseinanderplatzen oder zu Bränden führen. Zumindest werden ihre Kapazität und ihre Lebensdauer vermindert.

⚠ **GEFAHR! NIEMALS** den Akku dicht an offenem Feuer lagern. Die dabei mögliche Überhitzung kann den Akku zum Platzen bringen. Bei der Entsorgung lokale Vorschriften beachten.

⚠ **GEFAHR!** Versuchen Sie **NIEMALS**, an den Anschlüssen der Akkus zu löten oder diese andersweitig zu modifizieren. Die dabei auf den Akku einwirkende Hitze kann zu Rauchentwicklung, Feuer oder Explosionen führen.

⚠ **GEFAHR!** Falls aus einem Akku eine Flüssigkeit austritt und in Ihre Augen gelangt, kann dies zu Erblindung führen. Spülen Sie Ihre Augen unverzüglich mit klarem Wasser und suchen Sie schnellstmöglich einen Arzt auf.

⚠ **WARNUNG!** Falls es zu einem Körperkontakt mit Flüssigkeit aus dem Akku kommt, spülen Sie die betreffenden Stellen unverzüglich mit klarem Wasser ab.

⚠ **WARNUNG!** Der Akku darf **NIEMALS** in einer Mikrowelle erwärmt, hohem Druck ausgesetzt oder in der Nähe von Induktionsherden gelagert werden. Erhitzung, Brände oder Explosionen sind dadurch möglich.

⚠ **WARNUNG!** Verwenden Sie **NIEMALS** beschädigte Akkus. Sie könnten einen Brand verursachen.

VORSICHT: Sorgen Sie dafür, dass die Temperatur des Akkus immer innerhalb des Temperaturbereichs des Handfunkgeräts

IC-M25: -20°C bis +60°C

IC-M25EURO: -15°C bis +55°C

IC-M25EURO (AUS): -10°C bis +55°C

oder des Akkus selbst bleibt (-20°C bis +60°C). Bei Temperaturen außerhalb dieser Grenzen sinkt die Kapazität und/oder die Lebensdauer. Es kann vorkommen, dass der Betriebstemperaturbereich des Akkus größer ist als der des Handfunkgeräts. In diesem Fall funktioniert das Handfunkgerät nicht richtig, weil es außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs betrieben wird.

VORSICHT: Die Lebensdauer des Akkus kann sich verkürzen, wenn man den Akku über längere Zeit voll ge- oder entladen oder bei Temperaturen über +50°C lagert. Falls der Akku längere Zeit nicht genutzt wird, muss er nach dem Entladen aus dem Handfunkgerät herausgenommen werden. Dazu sollte man den Akku so lange benutzen, bis die Akkuanzeige halbe Kapazität anzeigt. Danach kann man ihn an einem kühlen, trockenen Platz bei folgenden Temperaturen lagern:

- -20°C bis +50°C (etwa einen Monat)
- -20°C bis +40°C (etwa drei Monate)
- -20°C bis +20°C (etwa ein Jahr)

VORSICHT: Sollten Sie Ungewöhnliches bemerken, wenn Sie den Akku verwenden (Geruch, Verfärbung, starke Erwärmung, Rauchentwicklung o. Ä.), beenden Sie sofort die Nutzung. Informieren Sie in solchen Fällen Ihren Händler.

STELLEN SIE SICHER, dass Akkus spätestens fünf Jahre nach deren Produktionsdatum durch neue ersetzt werden, selbst wenn diese sich noch laden lassen. Das Material des Akkus verändert sich im Laufe der Zeit, selbst wenn er nicht oder nur wenig genutzt wird. Je nach Funkbetrieb lässt sich der Akku zwischen 300- und 500-mal laden. Die Betriebsdauer mit einer Ladung verkürzt sich zunehmend, obwohl er jeweils voll geladen zu sein scheint, wenn:

- seit der Herstellung des Akkus sind etwa fünf Jahre vergangen sind,
- der Akku mehr als 300 bis 500 Ladezyklen hinter sich hat.

Bezüglich eines Wechsels des Akkus wenden Sie sich bitte an Ihren Icom-Kundendienst oder einen autorisierten Icom-Händler.

■ Hinweise zum Laden

⚠ **GEFAHR!** Laden Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** an Orten mit extrem hohen Temperaturen wie in der Nähe eines Feuers oder Ofens, in von der Sonne beschienenen Fahrzeugen oder im direkten Sonnenlicht. Unter solchen Umständen wird die interne Schutzschaltung des Akkus aktiviert und der Ladevorgang abgebrochen.

⚠ **WARNUNG!** Laden Sie das Handfunkgerät **NIEMALS** während eines Gewitters. Blitzeinschläge in Stromleitungen können zu Schäden an der Ladeelektronik oder zu Verletzungen führen. Deshalb das Ladekabel vor einem Gewitter immer abziehen.

⚠ **WARNUNG!** Laden Sie das Handfunkgerät **NICHT LÄNGER** als die dafür vorgesehene Zeit. Falls der Akku innerhalb der spezifizierten Zeit nicht vollständig geladen ist, sollte man den Ladevorgang beenden. Eine Überschreitung der spezifizierten Ladezeit kann zu Überhitzung und Bränden oder zum Aufplatzen des Akkus führen.

⚠ **WARNUNG!** Beobachten Sie während des Ladevorgangs gelegentlich den Zustand des Handfunkgeräts. Bei ungewöhnlichen Veränderungen sollten Sie es nicht mehr benutzen.

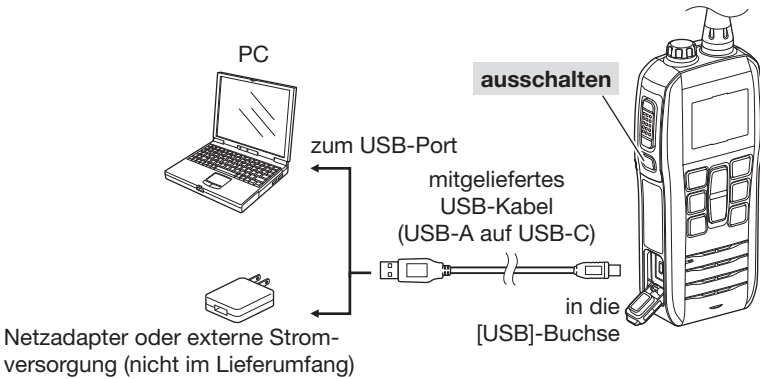
VORSICHT: NIEMALS das Ladekabel in das Handfunkgerät stecken, wenn das Ladekabel oder das Funkgerät feucht sind. Dies führt zu Korrosion bzw. Beschädigung der Kontakte und kann den USB-Port zerstören. Das Ladekabel ist nicht wasserdicht.

HINWEIS: Laden Sie den Akku **NICHT** außerhalb des spezifizierten Ladetemperaturbereichs von 15°C bis 40°C. Andernfalls verlängert sich die Ladezeit und der Akku wird nicht vollständig aufgeladen. Übersteigt die Temperatur den angegebenen Bereich, stoppt der Ladevorgang automatisch.

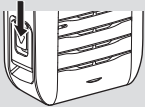
4 LADEN DES AKKUS

■ Ladevorgang

Ladedauer: etwa 3 Stunden bei 5 V/2 A



VORSICHT:



Vriegelung nach unten schieben.



Abdeckung nach unten klappen.

- Beim Schließen der Abdeckung muss das Handfunkgerät aufrecht stehen, damit auf der Abdeckung befindliches Wasser nicht in das Gerät eindringen kann.
- Wenn kein Kabel angeschlossen ist, muss die Abdeckung sicher verschlossen sein.
- Es ist darauf zu achten, dass kein Staub o. ä. an der Gummidichtung haftet, da in diesem Fall die Wasserdichtigkeit nicht mehr gewährleistet werden kann.

HINWEIS:

- Das Handfunkgerät MUSS während des Ladevorgangs ausgeschaltet sein. Andernfalls:
 - wird der Akku nicht korrekt geladen und
 - die Lebensdauer des Akkus verkürzt sich.
- Während des Ladens wird „ $\text{H}\bar{\text{U}}$ “ angezeigt, die Balken der Akkuanzeige wechseln.



- ① Tritt ein Fehler beim Laden auf, blinkt die Akkuanzeige. „ $\text{E}r$ “ und „ $\text{H}\bar{\text{U}}$ “ werden angezeigt.
- „ $\text{F}\bar{\text{L}}$ “ erscheint, wenn der Akku vollständig geladen ist.

HINWEIS zum Laden mit einem USB-Kabel:

- Stromversorgung externer Geräte (USB Power Delivery) wird nicht unterstützt.
- Die Ladezeit kann je nach Stromstärke variieren. Wenn einen Netzadapter oder PC mit weniger als 2 A Ladestrom verwendet wird, kann der Vorgang länger dauern oder der Akku wird gar nicht geladen.
- Vor der Nutzung eines Netzadapters lesen Sie dessen Bedienungsanleitung.

■ Kanal wählen

◇ Normaler Kanal

Ein Kanal lässt sich durch Drücken von [▲] oder [▼] wählen.

◇ Kanal 16

Kanal 16 ist der internationale Notalarmkanal. Im Notfall wird die erste Funkverbindung über Kanal 16 hergestellt. Bei aktivierter Dual- oder Trwatch-Funktion wird Kanal 16 automatisch überwacht. Im Stand-by-Betrieb ist eine permanente Überwachung von Kanal 16 vorgeschrieben.

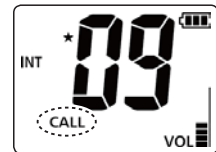
- Taste [16/C] kurz drücken, um Kanal 16 zu wählen.
 - ① Um zum vorher gewählten Kanal zurückzukehren, [CH/WX] drücken



◇ Anrufkanal

Jede Kanalgruppe besitzt einen frei nutzbaren Anrufkanal. Bei aktivierter Triwatch-Funktion wird der Anrufkanal mit überwacht. Die Anrufkanäle lassen sich programmieren und werden dazu verwendet, den am meisten gebrauchten Kanal jeder Kanalgruppe für den schnellen Aufruf zu speichern. Siehe Seite 12 zur Programmierung des Anrufkanals.

- [16/C] 1 Sek. lang drücken, um den Anrufkanal zu wählen.
 - Die Kanalnummer und „CALL“ werden im Display angezeigt.
 - ① Um zum vorher gewählten Kanal zurückzukehren, [CH/WX] drücken



◇ Kanalgruppe wählen

Die Kanalgruppen sind im Handfunkgerät vorprogrammiert. Je nach dessen Version kann man zwischen den Gruppen USA, International, Kanada und ATIS wählen.

- Zum Wechsel der Kanalgruppe [U/I/C] (CH/WX) 1 Sek. lang drücken.
 - ① Die wählbaren Kanalgruppen unterscheiden sich je nach Version des Handfunkgeräts.

Version	vorprogrammierte Kanalgruppen			
	USA	INT	CAN	ATIS
USA	✓	✓	✓	
UK	✓	✓		
EUR		✓		
FRG		✓		✓
NLD		✓		✓
AUS	✓	✓		
EXP (andere)	✓	✓	✓	

HINWEIS: Auf Kanal 70 ist es nicht möglich, zu senden.

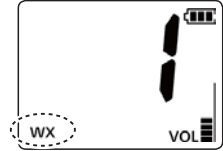
5 GRUNDLEGENDER BETRIEB

■ Wetterkanäle und Wetteralarm (nur für USA-, EXP- und AUS-Versionen)

Die USA-, EXP- und AUS-Versionen des Funkgeräts haben 10 vorprogrammierte Wetterkanäle. Diese werden für den Empfang der NOAA-Wettermeldungen* (National Oceanographic and Atmospheric Administration) genutzt. Das Handfunkgerät erkennt automatisch einen Wetterwarnton auf dem gewählten Wetterkanal oder während eines Suchlaufs.

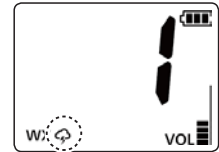
* Bei Nutzung innerhalb der Sendereichweite der NOAA-Sender.

1. [CH/WX] drücken.
 - „WX“ wird anstelle der Kanalgruppe im Display angezeigt.
2. Mit [▲] oder [▼] einen Wetterkanal wählen.



◇ Wetteralarm einstellen

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Aufrufen des Set-Modus [VOL/SQL] drücken und halten und das Handfunkgerät einschalten.
3. [VOL/SQL] drücken, um den Wetteralarm-Menüpunkt zu wählen.
 - „Alert“ wird angezeigt.
4. Mit [▲] oder [▼] den Wetteralarm einschalten.
 - „☺“ erscheint im Display.
5. Zum Verlassen des Set-Modus [16/C] drücken.



Wetterkanalliste:

Kanal	Frequenz (MHz)	Kanal	Frequenz (MHz)
1	162,550	6	162,500
2	162,400	7	162,525
3	162,475	8	161,650
4	162,425	9	161,775
5	162,450	10	163,275

HINWEIS: Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, wird der aktuell ausgewählte Wetterkanal überwacht, auch wenn auf einem anderen Kanal empfangen wird (bei eingeschalteter Energiesparfunktion) oder während eines Suchlaufs.

■ Empfangen und senden

VORSICHT: NIEMALS ohne Antenne senden.

HINWEIS: Vor der ersten Benutzung des Handfunkgeräts muss der Akku vollständig geladen werden, damit er seine optimale Lebensdauer erreicht. Siehe Abschnitt 4 „Laden des Akkus“.

1. Mit [▲] oder [▼] einen Kanal wählen.
 - Beim Empfang eines Signals wird „**BUSY**“ angezeigt.
2. Zum Senden die [PTT]-Taste drücken und halten und in das Mikrofon sprechen.
 - Während des Sendens erscheint „**TX**“.
3. [PTT]-Taste zum Empfangen loslassen.

TIPP: Um die Verständlichkeit der übertragenen Sprache zu gewährleisten, sollten Sie das Mikrofon etwa 5 bis 10 cm vom Mund entfernt halten, eine kurze Pause nach Betätigen der [PTT]-Taste machen und mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

HINWEIS:

- Das Funkgerät hat zur Reduzierung der Stromaufnahme eine Energiesparfunktion. Sie wird automatisch aktiviert, wenn länger als 5 Sek. kein Signal empfangen wird.
- Bei extrem hohen Temperaturen schaltet die Akku-Schutzfunktion automatisch auf niedrige Sendeleistung um und verhindert das Umschalten auf hohe Sendeleistung.
- Um überlanges Senden zu verhindern, verfügt das Handfunkgerät über einen Time-Out-Timer*, der das Senden nach 5 Minuten abbricht. 10 Sek. vorher kündigt ein Warnton den Sendeabbruch an und „tot“ blinkt im Display. Nach der Beendigung des Sendens wird für 10 Sek. „tout“ angezeigt. Solange ist Senden nicht möglich.

* Diese Funktion ist je nach Version des Handfunkgeräts nicht installiert.

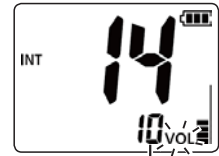


5 GRUNDLEGENDER BETRIEB

■ Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Blinkens des „VOL“-Symbols eingestellt werden.

1. [VOL/SQL] einmal drücken, um die Lautstärkeeinstellung aufzurufen.
2. Mit [▲] oder [▼] die Lautstärke einstellen.
 - Der Lautstärkepegel wird im Display angezeigt.
 - ① Die Lautstärke ist von 0 (0F) bis 30 einstellbar.
1. [VOL/SQL] zweimal drücken, um die Lautstärkeeinstellung zu verlassen.

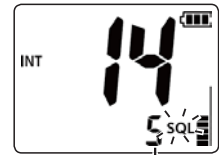


Lautstärkepegel

■ Squelch-Pegel einstellen

Der Squelch sorgt dafür, dass nur Signale hörbar sind, deren Stärke höher als der eingestellte Squelch-Pegel ist. Bei einem hohen Squelch-Pegel sind schwache Signale nicht hörbar. Zum Hören schwacher Signale ist ein niedriger Pegel einzustellen.

1. [VOL/SQL] zweimal drücken, um die Squelch-Einstellung aufzurufen.
 - Das „SQL“-Symbol beginnt zu blinken.
2. Mit [▲] oder [▼] den Squelch-Pegel so einstellen, dass das Rauschen gerade verschwindet.
 - Der Squelch-Pegel wird im Display angezeigt.
 - ① Für den Squelch können Werte von 1 bis 10 und die Option „offen“ (0P) gewählt werden.
1. [VOL/SQL] einmal drücken, um die Squelch-Einstellung zu verlassen.



Squelch-Pegel

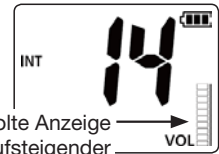
■ Laut- und Stummschaltfunktion

Die Lautstärke des Handfunkgeräts lässt sich vorübergehend auf das mögliche Maximum erhöhen.

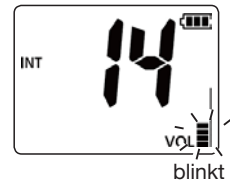
- [VOL/SQL] gedrückt halten, dann [▲] drücken.
 - Die Maximallautstärke ist eingestellt.
 - [VOL/SQL] und [▲] erneut drücken, um die Funktion auszuschalten.

Das Handfunkgerät kann temporär stummgeschaltet werden.

- [VOL/SQL] gedrückt halten, dann [▼] drücken.
 - Die Lautstärke ist auf null eingestellt.
 - [VOL/SQL] und [▼] erneut drücken, um die Funktion auszuschalten.



wiederholte Anzeige
in aufsteigender
Reihenfolge

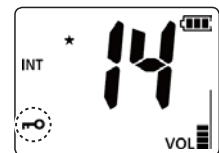


blinkt

■ Verriegelungsfunktion

Diese Funktion verriegelt elektronisch alle Tasten des Handfunkgeräts außer [MONI], [Hi/Lo], [PTT], [VOL/SQL] und [MONI], um unbeabsichtigten Kanalwechseln bzw. Zugriffen auf Funktionen vorzubeugen.

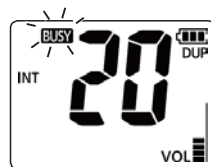
- [MONI] 1 Sek. drücken, um die Funktion ein- oder auszuschalten.
 - „MONI“ erscheint bei eingeschalteter Funktion im Display.



■ Monitorfunktion

Die Monitorfunktion öffnet den Squelch (Rauschsperr).

- ① Die Funktion der Monitor-Taste lässt sich im Set-Modus einstellen. (S. 17)
- Die Monitorfunktion wird aktiviert, wenn man [MONI] 1 Sek. lang drückt.
 - „**BUSY**“ blinkt und der Squelch ist geöffnet.



■ AquaQuake-Funktion

Die AquaQuake-Funktion drückt durch Vibration in den Lautsprecher eingedrungenes Wasser heraus, das andernfalls zu einem dumpfen und unverständlichen Klang führen würde.

① Die AquaQuake-Funktion ist nicht nutzbar, wenn ein externes Lautsprechermikrofon angeschlossen ist!

1. Die Tasten [SCAN] und [Hi/Lo] 1 Sek. lang drücken.
 - „**AQUA**“ erscheint im Display.
 - Für 10 Sek. ist ein tiefer Ton zu hören, der das Wasser mit Vibrationen aus dem Lautsprecher drückt. Der Pegel des Tons ist unabhängig von der Lautstärkeinstellung.

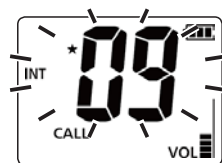
VORSICHT: Der tiefe Ton ist sehr laut!

2. Beliebige Taste drücken, um die Funktion auszuschalten.

■ Anrufkanal einstellen

Es ist möglich, den am häufigsten genutzten Kanal mit einem einzigen Tastendruck aufzurufen, wenn dieser zuvor als Anrufkanal programmiert wurde. Für jede Kanalgruppe ist ein eigener Anrufkanal programmierbar.

1. [16/C] 1 Sek. lang drücken, um den Anrufkanal aufzurufen.
 - „**CALL**“ und die Anrufkanalnummer erscheinen im Display.
2. [16/C] noch einmal 3 Sek. drücken (bis ein langer, gefolgt von zwei kurzen Pieptönen hörbar ist).
 - Die Kanalnummer blinkt.



3. Mit [▲] oder [▼] einen Kanal wählen.



4. [16/C] drücken, um den angezeigten Kanal als Anrufkanal zu programmieren.
 - Zwei kurze Pieptöne sind zu hören.
 - Die Kanalnummer hört auf zu blinken.

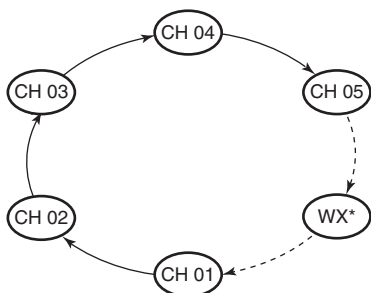
Mit dem Suchlauf kann man auf den Vorzugskanälen eventuell vorhandene Signale finden. Der Suchlauf ist bei allen Versionen des Handfunkgeräts mit Ausnahme der NLD-Version verfügbar.

Vor dem Starten des Suchlaufs:

- Gewünschte Kanäle als Vorzugskanäle programmieren. (S. 14)
 - ① Nur Vorzugskanäle werden gescannt.
- Im Set-Modus den Prioritätssuchlauf oder den normalen Suchlauf einstellen. (S. 14)

Normaler Suchlauf:

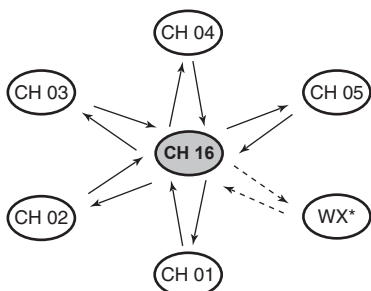
Der normale Suchlauf tastet alle Vorzugskanäle der Reihe nach ab. Kanal 16 wird nicht überwacht, es sei denn er ist als Vorzugskanal programmiert.



* Für USA-, EXP- und AUS-Versionen.
Ein zuvor gewählter Wetterkanal wird mitgescannt, sofern die Wetteralarm-Funktion eingeschaltet ist.

Prioritätssuchlauf:

Der Prioritätssuchlauf tastet alle Vorzugskanäle der Reihe nach ab und überwacht gleichzeitig Kanal 16.



* Für USA-, EXP- und AUS-Versionen.
Ein zuvor gewählter Wetterkanal wird mitgescannt, sofern die Wetteralarm-Funktion eingeschaltet ist.

Wenn ein Signal empfangen wird:

auf Kanal 16:

Der Suchlauf hält an, bis das Signal auf Kanal 16 verschwunden ist.

auf einem anderen Kanal:

Der Suchlauf schaltet die Dualwatch-Funktion ein, bis das Signal wieder verschwunden ist.

■ Vorzugskanäle

Für einen effektiveren Suchlauf müssen alle in den Suchlauf einzubeziehenden Kanäle als Vorzugskanäle markiert sein. Sie können für jede Kanalgruppe programmiert werden.

◇ Markieren/Markierung löschen

1. Mit [▲] oder [▼] einen Kanal wählen.
2. [FAV★] 1 Sek. lang drücken, um den Kanal als Vorzugskanal zu markieren oder um die Markierung zu löschen.
 - Bei einem markierten Kanal wird „★“ im Display angezeigt.

◇ Auswählen

- [FAV★] drücken.
 - ① Nicht markierte Kanäle werden beim Suchlauf übersprungen und nicht angezeigt.

TIPP: Man kann die Markierung aller Vorzugskanäle gleichzeitig löschen.

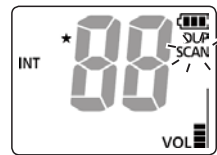
- ① Wenn kein Kanal markiert ist, werden alle Kanäle als Vorzugskanäle markiert.
 1. Das Handfunkgerät ausschalten.
 2. [FAV★] gedrückt halten und das Handfunkgerät einschalten.

■ Suchlauf starten (außer NLD-Version)

Beispiel: Starten des normalen Suchlaufs.

1. [SCAN] drücken, um den Suchlauf zu starten.
 - „SCAN“ blinkt während des normalen Suchlauf.
 - „16“ wird auch während eines Prioritätssuchlaufs angezeigt.
 - „BUSY“ erscheint, wenn ein Signal empfangen wird.
 - ① Wenn ein Signal empfangen wird, hält der Suchlauf an, bis es wieder verschwunden ist, oder der Suchlauf wird nach 5 Sek. entsprechend der Einstellung im Set-Modus fortgesetzt. (S. 17)
 - ① Zwei Pieptöne sind hörbar und „16“ blinkt wenn während eines Prioritätssuchlaufs ein Signal auf Kanal 16 empfangen wird.
2. Um den Suchlauf zu stoppen, [SCAN] erneut drücken.

TIPP: Damit beim Suchlauf Signale detektiert werden können, muss der Squelch richtig eingestellt sein.

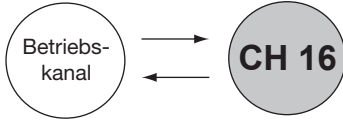


DUAL- UND TRIWATCH (außer NLD-Version)

■ Beschreibung

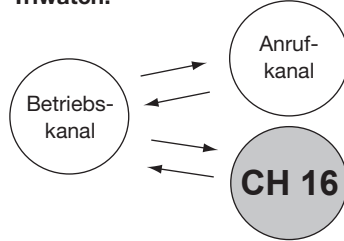
Die Dual- und Triwatch-Funktion ist zweckmäßig, wenn der Kanal 16 überwacht werden soll, während ein anderer Betriebskanal gewählt ist.

Dualwatch:



Überwacht Kanal 16 beim Empfang auf einem anderen Kanal.

Triwatch:



Überwacht Kanal 16 und den Anrufkanal beim Empfang auf einem anderen Kanal.

Wenn ein Signal empfangen wird:

auf Kanal 16: Die Dual-/Triwatch-Funktion auf Kanal 16 stoppt, bis das Signal wieder verschwunden ist.

auf dem Anrufkanal: Das Handfunkgerät schaltet auf Dualwatch um, bis das Signal verschwunden ist.

■ Betrieb

- Dualwatch oder Triwatch im Set-Modus einstellen. (S. 17)
- Mit [▲] oder [▼] einen Kanal wählen.
- [DUAL] 1 Sek. lang drücken, um Dualwatch oder Triwatch zu starten.
 - Wenn die Dualwatch-Funktion aktiv ist, blinkt „DUAL“.
 - Bei aktiver Triwatch-Funktion blinkt „TRI“.
 - Wenn ein Signal auf Kanal 16 empfangen wird, ertönen zwei Pieptöne und „16“ blinkt.
 - Beim Empfang eines Signals auf dem Anrufkanal, erscheint „CALL“ im Display.
- [DUAL] erneut drücken, um Dualwatch oder Triwatch zu beenden.

Beispiel: Dualwatch




















■ Nutzung des Set-Modus

Selten zu ändernde Einstellungen werden im Set-Modus vorgenommen. Auf diese Weise lässt sich das Handfunkgerät entsprechend der persönlichen oder betrieblichen Anforderungen konfigurieren.

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Zum Aufrufen des Set-Modus [VOL/SQL] drücken und halten und das Handfunkgerät einschalten.
 - Das Symbol „bEEP“ erscheint im Display.
3. [VOL/SQL] drücken und halten und mit [▲] oder [▼] einen Menüpunkt wählen.
4. Mit [▲] oder [▼] eine Option wählen.
5. Zum Verlassen des Set-Modus [16/C] drücken.

◇ Menüpunkte

• Tastenquittungston 	• Wetteralarm*1 	• Suchlaufart*2 
• Suchlauf-Timer*2 	• Automatischer Suchlauf*2 	• Dual/Triwatch*2 
• SQL-Tastenfunktion 	• Hintergrundbeleuchtung 	• Display-Kontrast 
• Energiesparen 	• Float'n Flash 	• Float'n-Flash-Alarm 
• Float'n-Flash-Energiesparen 	• Automatic-AquaQuake 	• Kanalanzeige*3 
• Ladewarnung 	• ECO-TX-Power 	

*1 Für USA-, EXP- und AUS-Versionen

*2 außer NLD-Version

*3 Der Menüpunkt „CH Display“ wird für jede wählbare Kanalgruppe angezeigt.

■ Beschreibung der Menüpunkte

HINWEIS: Je nach Voreinstellung bzw. Version des Handfunkgeräts erscheinen bestimmte Menüpunkte im Set-Modus. Fragen Sie dazu Ihren Händler.

Tastentastungston „bEEP“

Schaltet den Tastentastungston ein oder aus.

OFF: Quittungston für den geräuschlosen Betrieb ausgeschaltet.

ON: Quittungston eingeschaltet.

Wetteralarm „ALRT“

(nur für USA-, EXP- und AUS-Versionen)

Schaltet den Wetteralarm ein oder aus.

① Details siehe Seite 9.

OFF: Der Wetteralarmton wird nicht erkannt.

ON: Der Wetteralarmton wird erkannt, das Symbol „WX“ blinkt und ein Piepton ist hörbar.

① Drücken einer beliebigen Taste beendet das Blinken.

Suchlaufart „Pr, o“ (außer NLD-Version)

Schaltet den Prioritätssuchlauf ein oder aus.

OFF: Normaler Suchlauf eingestellt, der alle Vorzugskanäle in der Kanalgruppe der Reihe nach abtastet.

ON: Prioritätssuchlauf eingestellt, der alle Vorzugskanäle in der Kanalgruppe der Reihe nach abtastet und gleichzeitig den Kanal 16 überwacht (Prioritätskanal).

Suchlauf-Timer „St.“ (außer NLD-Version)

Schaltet den Suchlaufwiederaufnahme-Timer ein oder aus.

OFF: Wenn ein Signal auf dem Kanal gefunden wird, stoppt der Suchlauf, bis das Signal verschwindet und wird dann fortgesetzt.

ON: Wenn ein Signal auf dem Kanal gefunden wird, stoppt der Suchlauf für 5 Sek. und wird dann fortgesetzt. Wenn das Signal vor Ablauf der 5 Sek. verschwindet, wird der Suchlauf sofort wieder aufgenommen.

Automatischer Suchlauf „Auto“ (außer NLD-Version)

Schaltet die automatische Suchlauf-funktion ein oder aus.

OFF: Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Der Suchlauf startet automatisch, wenn kein Signal empfangen wird oder 30 Sek. nach der letzten Bedienung.

Dual/Triwatch „dt“ (außer NLD-Version)

Wahl der Dual- oder Triwatch-Funktion.

d- (Dual): Überwachung von Kanal 16 während ein anderer Kanal empfangen wird.

t- (Tri): Überwachung von Kanal 16 und dem Anrufkanal während ein anderer Kanal empfangen wird.

SQL-Tastenfunktion „SQLS“

Diese Funktion öffnet vorübergehend den Squelch.

Pu (Push): Drückt man länger als 1 Sek. die [VOL/SQL]-Taste, wird der Squelch solange geöffnet, wie die Taste gedrückt bleibt.

Ho (Hold): Drückt man länger als 1 Sek. die [VOL/SQL]-Taste, wird der Squelch solange geöffnet, bis eine beliebige Taste betätigt wird.

Hintergrundbeleuchtung „ALBL“

Schaltet die automatische Beleuchtungsfunktion ein oder aus.

OFF: Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Die Beleuchtung wird durch Drücken irgendeiner Taste (außer der [PTT]) für 5 Sek. eingeschaltet.

Display-Kontrast „LCD“

Wahl des Display-Kontrastes des Handfunkgeräts.

Hi: Display-Kontrast hoch.

Lo: Display-Kontrast niedrig.

Energiesparen „P_5R“

Schaltet die Energiesparfunktion ein oder aus.

OFF: Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Die Energiesparfunktion reduziert die Stromaufnahme des Funkgeräts durch Deaktivierung der Empfänger-schaltung in voreingestellten Intervallen.

Float'n Flash „FLRS“

Schaltet die Float'n-Flash-Funktion ein oder aus. Bei eingeschalteter Funktion lässt sich das an der Wasseroberfläche treibende Handfunkgerät leichter wiederfinden.

① Diese Funktion arbeitet auch bei ausgeschaltetem Handfunkgerät.

OFF: Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Hintergrundbeleuchtung und/oder LED blinken, wenn das Handfunkgerät an der Wasseroberfläche treibt.

① Erfolgt eine Bedienung durch Drücken einer beliebigen Taste wird die Funktion vorübergehend deaktiviert und 10 Sek. nach dem Loslassen der Taste wieder aktiviert.

Float'n-Flash-Alarm „FLAL“

Aktivierung eines Alarmtons, wenn das Handfunkgerät blinkend an der Wasseroberfläche treibt.

① Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Float'n Flash eingeschaltet ist.

OFF: Kein Alarm.

ON: Ein Alarm ertönt, wenn das Handfunkgerät blinkend an der Wasseroberfläche treibt.

VORSICHT: Der Alarm ist sehr laut!

Float'n-Flash-Energiesparen „FLPS“

Schaltet die Float'n-Flash-Energiesparfunktion ein oder aus.

① Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Float'n Flash eingeschaltet ist.

OFF: Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Treibt das Handfunkgerät an der Wasseroberfläche, wird es in den Float'n-Flash-Energiesparmodus versetzt.

Automatic-AquaQuake „AQA“

Einstellung des automatischen AquaQuake-Timers auf 2, 5 oder 10 Sek. bzw. OFF.

10 Sek. nachdem das Handfunkgerät aus dem Wasser genommen wurde stoppt die Float'n-Flash-Funktion automatisch und AquaQuake wird für die eingestellte Zeit aktiviert.

① Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Float'n Flash eingeschaltet ist.

OFF: Funktion ist ausgeschaltet.

2/5/10: Die AquaQuake-Funktion wird nach Beendigung der Float'n-Flash-Funktion aktiviert. Für die eingestellte Zeit von 2, 5 oder 10 Sek. ertönt ein tiefer Ton, der das Wasser aus dem Lautsprecher drückt.

Kanalanzeige

„CH_1“/„CH_U“/„CH_L“/„CH_R“

Wahl der Zeichenanzahl für die Anzeige der Kanalnummer. Einstellungen sind für jede Kanalgruppe möglich.

① Je nach Version oder Voreinstellung des Handfunkgeräts ist diese Einstellung möglicherweise nicht verfügbar.

3d: Dreistellige Kanalnummeranzeige, z. B. „78A“

4d: Vierstellige Kanalnummeranzeige, z. B. „1078.“

Ladewarnung „bL_L“

Ein- oder Ausschalten der Ladewarnfunktion.

OFF: Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Die Warnmeldung „bL_L“ wird für 5 Sekunden nach dem Einschalten des Transceivers angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass der Akku ausgetauscht werden sollte, da die empfohlene Gesamtzahl der Ladezyklen erreicht ist.

ECO-TX-Power „ECP“

Ein- oder Ausschalten der ECO-TX-Power-Funktion.

OFF: Funktion ist ausgeschaltet.

ON: Zum Energiesparen wird die Sendeleistung von 5 W auf 2,5 W reduziert.

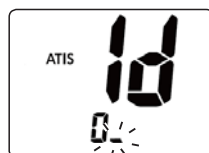
ATIS-CODE (nur für NLD- und FRG-Versionen)

Der zehnstellige ATIS-Code (Automatic Transmitter Identification System) kann wie unten gezeigt eingegeben werden.

HINWEIS: Die Eingabe des ATIS-Codes ist nur ein einziges Mal möglich. Sollte es erforderlich sein, den Code zu wechseln, kann dies nur durch den Händler oder Vertriebspartner erfolgen. Wenn bereits ein ATIS-Code eingegeben wurde, ist keine weitere Programmierung erforderlich.

◇ ATIS-Code eingeben

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. [16/C] gedrückt halten und das Handfunkgerät mit [⏻] wieder einschalten.
 - Die ATIS-Code-Eingabe wird aufgerufen.
3. Mit [▲] oder [▼] die erste Ziffer des ATIS-Codes wählen.
4. [CH/WX] drücken, um die nächsten Stelle zu aktivieren und dann mit [▲] oder [▼] eine Ziffer wählen.
 - Mit [VOL/SQL] kann man zur vorherigen Stelle zu-rückspringen.
5. Nachdem alle 10 Ziffern eingegeben sind, ist zum Speichern die [Hi/Lo]-Taste zu drücken.
 - Die Codenummer hört auf zu blinken.
 - [16/C] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



◇ ATIS-Code bestätigen

(Kann nur erfolgen, wenn ein ATIS-Code programmiert wurde)

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Bei gedrückter [16/C]-Taste das Handfunkgerät mit [⏻] wieder einschalten, um die ATIS-Code-Bestätigung aufzurufen.
 - Der programmierte Code wird angezeigt.
 - Mit der Taste [CH/WX] kann man die jeweils nächste Stelle des Codes wählen, mit der Taste [VOL/SQL] die jeweils vorangegangene.
3. [16/C] drücken, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.



■ Technische Daten

- ① Alle technischen Daten können ohne Vorankündigung und Gewährleistung geändert werden.
 ② Die Messungen erfolgten ohne Antenne.

Allgemein		IC-M25	IC-M25EURO	IC-M25EURO (AUS)
Frequenzbereich	TX	156,025 bis 157,425 MHz	156,000 bis 161,450 MHz	156,025 bis 157,425 MHz
	RX	156,050 bis 163,275 MHz	156,000 bis 163,425 MHz	156,300 bis 162,000 MHz
Modulation		16K0G3E (FM)		
Antennenimpedanz		50 Ω nominal		
Eingangsimpedanz (Mikrofon)		2 kΩ		
NF-Ausgangsimpedanz	extern	4 Ω		
	intern	8 Ω		
Betriebstemperaturbereich		-20 °C bis +60 °C	-15 °C bis +55 °C	-10 °C bis +55 °C
Spannungsversorgung		3,7 V DC nominal (Minus an Masse)		
Stromaufnahme (bei 3,7 V DC) (etwa)	max. Lautstärke	externer Lautsprecher: 0,23 A interner Lautsprecher: 0,4 A		
	hohe Sendeleistung	5 W: 2,3 A 1 W: 0,9 A		
Abmessungen (ohne vorstehende Teile)		56,5 mm × 134,0 mm × 31,2 mm (B × H × T)		
Gewicht (etwa)		228 g (mit Antenne und Gürtelclip)		

Sender		IC-M25	IC-M25EURO	IC-M25EURO (AUS)
Sendeleistung		5 W, 1 W		
Spezifische Absorptionsrate		-	1,09 W/kg	-
Modulation		Phasenmodulation durch variable Reaktanz		
Maximaler Frequenzhub		±5 kHz		
Frequenzabweichung		±10 ppm	±1,5 kHz	±10 ppm
Nebenaussendungen		-68 dBc (typisch)	unter 0,25 μW	0,25 μW (typisch)
Nachbarkanalleistung		über 70 dB		
NF-Klirrfaktor (bei 60 % Modulation)		unter 10 %		
Restmodulation		über 40 dB		
NF-Durchlasskurve		+1 dB bis -3 dB (6 dB/Oktave) von 300 Hz bis 3000 Hz		
Empfänger		IC-M25	IC-M25EURO	IC-M25EURO (AUS)
Empfindlichkeit (typisch)		0,25 μV bei 12 dB SINAD	-6 dBμ emf bei 20 dB SINAD	
Squelch-Empfindlichkeit (typisch, Schaltschwelle)		0,25 μV	-6 dBμ emf	

10 TECHNISCHE DATEN UND ZUBEHÖR

■ Technische Daten

NF-Leistung (bei K = 10 %)	extern (an 4 Ω Last)	0,3 W (typisch)	0,2 W (typisch)	
	intern (an 8 Ω Last)	0,7 W (typisch)		
Nachbarkanaldämpfung		70 dB (typisch)	über 70 dB	über 65 dB
Nebenempfangsunterdrückung		70 dB (typisch)	über 70 dB	über 65 dB
Intermodulation		70 dB (typisch)	über 68 dB	über 65 dB
Brumm-/Rauschunterdrückung		über 40 dB		
NF-Durchlasskurve		+1 dB bis -3 dB (-6 dB/Oktave) von 300 Hz bis 3000 Hz		

■ Optionales Zubehör

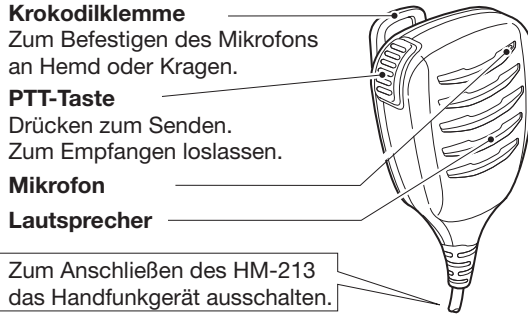
① Verschiedene Zubehörteile sind in einzelnen Ländern möglicherweise nicht verfügbar.
Fragen Sie Ihren Händler.

- **BC-258A/E/V** NETZADAPTER + **OPC-2480** USB-KABEL
- **FA-SC59V** ANTENNE
- **MB-133** GÜRTELCLIP
- **HM-213** LAUTSPRECHERMIKROFON

Wasserdichtes Lautsprechermikrofon mit Krokodilklemme zur Befestigung an Hemd, Kragen usw.

Das HM-213 erfüllt die Anforderungen der Schutzart IP57 in Bezug auf Staubschutz und Wasserdichtheit.

■ Nutzung des HM-213



HINWEIS:

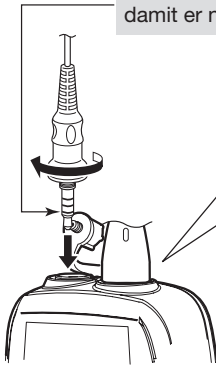
- **NIEMALS** den Stecker in Wasser tauchen. Falls der Stecker feucht geworden sein sollte, muss er vor dem Anbringen sorgfältig getrocknet werden.
- Das Mikrofon befindet sich hinter der Öffnung im oberen Teil des Lautsprechermikrofons, wie in der Abbildung oben ersichtlich. Um die Verständlichkeit des gesendeten Sprachsignals zu gewährleisten, sollte man aus einer Entfernung von etwa 5 bis 10 cm mit normaler Lautstärke ins Mikrofon sprechen.

10

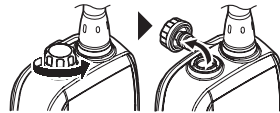
◇ HM-213 anschließen

1. Das Handfunkgerät ausschalten.
2. Stecker des Lautsprechermikrofons in die [SP/MIC]-Buchse stecken und Schraube festziehen.
ⓘ Dabei das Gewinde nicht überdrehen.

VORSICHT: Stecker des Lautsprechermikrofons sorgfältig befestigen, damit er nicht versehentlich abfällt oder Wasser eindringt.



Abnehmen: [SP/MIC]-Abdeckung gegen den Uhrzeigersinn drehen und abnehmen.



Anbringen: [SP/MIC]-Abdeckung aufsetzen und im Uhrzeigersinn festdrehen.



HINWEIS: BELASSEN SIE die Buchsenabdeckung am Handfunkgerät, wenn kein Lautsprechermikrofon benutzt wird. Dadurch wird vermieden, dass Wasser eindringt, die Buchse verschmutzt, die Kontakte korrodieren oder die Funktion durch Feuchtigkeit in der Buchse beeinträchtigt wird.

■ Für IC-M25 und IC-M25EURO (AUS)

HINWEIS: Wenn bei „Kanalanzeige“ die Einstellung „3 digits“ gewählt ist, erscheint die Kanalnummer dreistellig. Details siehe Seite 18. (Zum Beispiel wird „1001“ als „01A“ angezeigt.)

Kanalnummer			Frequenz (MHz)	
USA	INT	CAN	Senden	Empfang
	01	01	156,050	160,650
1001	1001* ³		156,050	156,050
	02	02	156,100	160,700
	03	03	156,150	160,750
	04		156,200	160,800
		1004	156,200	156,200
	05		156,250	160,850
1005	1005* ³	1005	156,250	156,250
06	06	06	156,300	156,300
	07		156,350	160,950
1007	1007* ³	1007	156,350	156,350
08	08	08	156,400	156,400
09	09	09	156,450	156,450
10	10	10	156,500	156,500
11	11	11	156,550	156,550
12	12	12	156,600	156,600
13* ¹	13	13* ¹	156,650	156,650
14	14	14	156,700	156,700
15* ²	15* ⁴	15* ¹	156,750	156,750
16	16	16	156,800	156,800
17* ¹	17	17* ¹	156,850	156,850
	18		156,900	161,500
1018	1018* ³	1018	156,900	156,900
	19		156,950	161,550
1019	1019	1019	156,950	156,950
	2019		nur RX	161,550
20	20	20* ¹	157,000	161,600
1020	1020		157,000	157,000
	2020		nur RX	161,600
	21		157,050	161,650
1021	1021* ³	1021	157,050	157,050
		2021	nur RX	161,650
	22		157,100	161,700
1022	1022* ³	1022	157,100	157,100
	23	23	157,150	161,750
1023	1023* ³		157,150	157,150
		2023	nur RX	161,750
24	24* ⁵	24	157,200	161,800
25	25* ⁵	25	157,250	161,850
		2025	nur RX	161,850
26	26* ⁵	26	157,300	161,900
27	27	27	157,350	161,950
	1027* ³		157,350	157,350
28	28	28	157,400	162,000
	1028* ³		157,400	157,400
		2028	nur RX	162,000
	60	60	156,025	160,625

Kanalnummer			Frequenz (MHz)	
USA	INT	CAN	Senden	Empfang
	61		156,075	160,675
		1061	156,075	156,075
	62		156,125	160,725
		1062	156,125	156,125
	63		156,175	160,775
1063	1063* ³	1063	156,175	156,175
	64	64	156,225	160,825
		1064	156,225	156,225
	65		156,275	160,875
1065	1065* ³	1065* ¹	156,275	156,275
	66		156,325	160,925
1066	1066* ³	1066* ¹	156,325	156,325
67* ¹	67	67	156,375	156,375
68	68	68	156,425	156,425
69	69	69	156,475	156,475
71	71	71	156,575	156,575
72	72	72	156,625	156,625
73	73	73	156,675	156,675
74	74	74	156,725	156,725
	75* ⁴	75* ¹	156,775	156,775
	76* ⁴	76* ¹	156,825	156,825
77* ¹	77	77* ¹	156,875	156,875
	78		156,925	161,525
1078	1078	1078	156,925	156,925
	2078		nur RX	161,525
	79		156,975	161,575
1079	1079	1079	156,975	156,975
	2079		nur RX	161,575
	80		157,025	161,625
1080	1080* ³	1080	157,025	157,025
	81		157,075	161,675
1081	1081* ³	1081	157,075	157,075
	82		157,125	161,725
1082	1082* ³	1082	157,125	157,125
	83		157,175	161,775
1083	1083* ³	1083	157,175	157,175
		2083	nur RX	161,775
84	84* ⁵	84	157,225	161,825
85	85* ⁵	85	157,275	161,875
86	86* ⁵	86	157,325	161,925
87	87	87	157,375	157,375
88	88	88	157,425	157,425

*¹ nur niedrige Sendeleistung

*² nur Empfang

*³ nur für USA- und EXP-Versionen

*⁴ nur niedrige Sendeleistung (außer AUS-Version).

*⁵ nur für AUS-Version.

① Details zum Wetterkanal siehe Seite 9.

HINWEIS: Die Nutzung der Simplex-Kanäle 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 ist in US-amerikanischen Gewässern für die Allgemeinheit rechtlich **NICHT** zulässig.

■ Für IC-M25EURO (außer AUS)

HINWEIS: Wenn bei „Kanalanzeige“ die Einstellung „3 digits“ gewählt ist, erscheint die Kanalnummer dreistellig. Details siehe Seite 18. (Zum Beispiel wird „1001“ als „01A“ angezeigt.)

◇ Internationale Kanäle

Kanal	Frequenz (MHz)		Kanal	Frequenz (MHz)		Kanal	Frequenz (MHz)		Kanal	Frequenz (MHz)	
	Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang
01	156,050	160,650	16	156,800	156,800	1037 ^{*4}	157,850	157,850	75 ^{*1}	156,775	156,775
02	156,100	160,700	17 ^{*1}	156,850	156,850	60	156,025	160,625	76 ^{*1}	156,825	156,825
03	156,150	160,750	18	156,900	161,500	61	156,075	160,675	77	156,875	156,875
04	156,200	160,800	19	156,950	161,550	62	156,125	160,725	78	156,925	161,525
05	156,250	160,850	1019 ^{*2}	156,950	156,950	63	156,175	160,775	1078 ^{*2}	156,925	156,925
06	156,300	156,300	2019 ^{*2}	nur RX	161,550	64	156,225	160,825	2078 ^{*2}	nur RX	161,525
07	156,350	160,950	20	157,000	161,600	65	156,275	160,875	79	156,975	161,575
08	156,400	156,400	1020 ^{*2}	157,000	157,000	66	156,325	160,925	1079 ^{*2}	156,975	156,975
09	156,450	156,450	2020 ^{*2}	nur RX	161,600	67	156,375	156,375	2079 ^{*2}	nur RX	161,575
10	156,500	156,500	21	157,050	161,650	68	156,425	156,425	80	157,025	161,625
11	156,550	156,550	22	157,100	161,700	69	156,475	156,475	81	157,075	161,675
12	156,600	156,600	23	157,150	161,750	71	156,575	156,575	82	157,125	161,725
13	156,650	156,650	1027	157,350	157,350	72	156,625	156,625	83	157,175	161,775
14	156,700	156,700	1028	157,400	157,400	73	156,675	156,675	87	157,375	157,375
15 ^{*1}	156,750	156,750	31 ^{*1,3}	157,550	162,150	74	156,725	156,725	88	157,425	157,425
									P4 ^{*5}	161,425	161,425

^{*1} nur niedrige Sendeleistung

^{*2} außer NLD-Version

^{*3} nur für NLD-Version

^{*4} nur für NLD und UK-Versionen (britischer Marinekanal M1 = 1037 (157,850 MHz), nur für UK-Version) und niedrige Sendeleistung nur für NLD-Version

^{*5} britischer Marinekanal M2 = P4 (161,425 MHz), nur für UK-Version

◇ US-Kanäle (nur für UK-Version)

Kanal	Frequenz (MHz)		Kanal	Frequenz (MHz)		Kanal	Frequenz (MHz)		Kanal	Frequenz (MHz)	
	Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang		Senden	Empfang
1001	156,050	156,050	17*	156,850	156,850	1037	157,850	157,850	1079	156,975	156,975
1005	156,250	156,250	1018	156,900	156,900	1063	156,175	156,175	1080	157,025	157,025
06	156,300	156,300	1019	156,950	156,950	1065	156,275	156,275	1081	157,075	157,075
1007	156,350	156,350	20	157,000	161,600	1066	156,325	156,325	1082	157,125	157,125
08	156,400	156,400	1020	157,000	157,000	67*	156,375	156,375	1083	157,175	157,175
09	156,450	156,450	1021	157,050	157,050	68	156,425	156,425	84	157,225	161,825
10	156,500	156,500	1022	157,100	157,100	69	156,475	156,475	85	157,275	161,875
11	156,550	156,550	1023	157,150	157,150	71	156,575	156,575	86	157,325	161,925
12	156,600	156,600	24	157,200	161,800	72	156,625	156,625	87	157,375	157,375
13*	156,650	156,650	25	157,250	161,850	73	156,675	156,675	88	157,425	157,425
14	156,700	156,700	26	157,300	161,900	74	156,725	156,725	P4	161,425	161,425
15	nur RX	156,750	27	157,350	161,950	77*	156,875	156,875			
16	156,800	156,800	28	157,400	162,000	1078	156,925	156,925			

* nur niedrige Sendeleistung

① 1037 und P4 sind britische Marinekanäle: M1 = 1037, M2 = P4.

HINWEIS: Die Nutzung der Simplex-Kanäle 1021, 1023, 1081, 1082 und 1083 ist in US-amerikanischen Gewässern für die Allgemeinheit rechtlich **NICHT** zulässig.

Das Handfunkgerät lässt sich nicht einschalten.

- Akku ist entladen.
Akku laden (S. 7)

Wenig oder keine Audiowiedergabe.

- Pegel der Rauschsperrung zu hoch eingestellt.
Rauschsperrung auf Schaltschwelle einstellen (S. 11)
- Lautstärke zu niedrig eingestellt.
Lautstärke auf angenehmen Pegel einstellen. (S. 11)
- Stummschaltung ist aktiviert.
Stummschaltung deaktivieren.(S. 11)
- Wasser ist in den Lautsprecher eingedrungen.
Mit der AquaQuake-Funktion Wasser aus dem Lautsprecher entfernen. (S. 12)

Senden nicht möglich bzw. hohe Sendeleistung kann nicht gewählt werden.

- Einige Kanäle sind nur für niedrige Leistung oder Empfang vorgesehen.
Kanal wechseln. (S. 8)
- Niedrige Sendeleistung ist eingestellt.
Zum Wählen der hohen Sendeleistung [Hi/Lo] drücken. (S. 3)
- Der Akku ist entladen.
Akku laden.

Der Suchlauf startet nicht.

- Es sind weniger als drei Vorzugskanäle programmiert.
Vorzugskanäle programmieren. (S. 14)

Tastentöne sind nicht hörbar.

- Tastentöne sind ausgeschaltet.
Tastentöne einschalten. (S. 17)

Die Tastatur lässt sich nicht bedienen.

- Die Tastatur ist verriegelt.
[] 1 Sek. lang drücken, um die Verriegelung ein- oder auszuschalten. (S. 3)

Die Akkuanzeige blinkt, „Er“ und „Hi“ werden angezeigt.

- Der Akku wird außerhalb des Ladetemperaturbereichs von 15 °C bis 40 °C geladen.
- Der Akku ist durch dauerhaftes Senden heiß geworden.
Lagern Sie das Handfunkgerät an einem kalten Ort bis der interne Akku abgekühlt ist.

Der Akku kann nicht vollständig geladen werden.

- Das Handfunkgerät ist während des Ladens eingeschaltet.
Das Handfunkgerät ausschalten und den Ladevorgang wiederholen. (S. 7)
- Der interne Akku ist zu schwach.
Der interne Akku muss ausgetauscht werden. Fragen Sie Ihren Händler. (S. 6)

A		L	
Akku-Warnmeldung.....	18	Ladevorgang.....	7
Anrufkanal	8	Ladewarnung.....	18
Antenne	2	Lautsprecher-/Mikrofonbuchse	3
AquaQuake.....	12	Lautstärke	
ATIS-Code	19	Lautschaltung	11
Automatischer Suchlauf	17	Lautstärkepegel	11
B		Stummschaltung.....	11
Bedienelemente.....	3	M	
D		Monitorfunktion	12
Display.....	4	O	
Display-Kontrast.....	17	Optionales Zubehör.....	21
Dual/Triwatch.....	17	P	
Betrieb	15	R	
Dualwatch.....	15	S	
E		Senden	10
ECO-TX-Power.....	18	Suchlauf	
Empfangen	10	Normal	13
Energiesparen.....	18	Prioritätssuchlauf	13
F		Starten	14
Float'n Flash.....	18	Suchlauf-Timer	17
Float'n-Flash-Alarm.....	18	Suchlaufart	17
Float'n-Flash-Energiesparen	18	Set-Modus	
G		Menüpunkte.....	17
Gerätebeschreibung.....	3	Nutzung	16
Gürtelclip	2	SQL-Tastenfunktion.....	17
H		Squelch-Pegel.....	11
Handschlaufe	2	T	
Hintergrundbeleuchtung.....	17	Tastenquittungston.....	17
Hinweise zum Laden	6	Technische Daten	20
Hinweise zum Umgang mit Akkus.....	5	Triwatch	15
HM-213		V	
Anschließen	22	Vorzugskanäle	
Nutzung	22	Markieren	14
K		Markierung löschen	14
Kanal 16	8	Wählen	14
Kanalanzeige	18	W	
Kanalgruppe	8	Wetteralarm	9, 17
Kanalliste.....	23	Wetterkanäle.....	9
L		Z	
M		Zubehör	2
O			
P			
R			
S			

Icom (Europe) GmbH Garantie

(nur gültig für Deutschland und Österreich)

Icom-Produkte sind technisch sowie qualitativ hochwertige Artikel. Die Icom (Europe) GmbH garantiert innerhalb eines Zeitraums von 24 Monaten nach dem Erstkauf für original durch die Icom (Europe) GmbH importierte Geräte.

Die Garantie umfasst alle Ersatzteile und Arbeitsleistungen zur Behebung nachgewiesener Fabrikations- und Materialfehler. Autorisierte Icom-Fachhändler sind verpflichtet, die notwendigen Garantiereparaturen durchzuführen und schadhafte Teile an die Icom (Europe) GmbH zurückzusenden. Die Kosten des Transports zum Icom-Fachhändler trägt der Kunde, die Rücksendung erfolgt zulasten des Händlers.

Die Garantieleistung entfällt

- bei allen Schäden, die nachweislich durch unsachgemäße Bedienung entstanden sind,
- nach Reparaturen oder Änderungen durch Unbefugte,
- nach Verwendung ungeeigneter Zusatzgeräte,
- durch Öffnen der versiegelten Bauteile,
- nach Änderungen an der Firmware bzw. am werkseitigen Abgleich,
- bei Schäden durch Stoß oder Fall,
- nach Einwirkung von Feuer, Wasser, Chemikalien, Rauch usw.,
- nach Manipulation oder Nichtvorlage dieser Garantieerklärung,
- für NiCd-Akkus, NiMH-Akkus, Lithium-Ionen-Akkus und Speichermedien.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das Gerät noch für die ausgewechselten Teile.

Diese Garantieerklärung ist zusammen mit dem Erstkauf-Beleg (Rechnung) sorgfältig aufzubewahren. Urheberrechtlich geschützt

